

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

Symposium zur Thematik „Ökologische Lebensräume - Fließgewässer und Auen“ fand in Mösslitz statt

erstellt von Dr. Sabine Bernsdorf

Am 4. September 2004 fand in Mösslitz das vom Institut für Agrartechnik und Landeskultur organisierte Symposium statt. Das Symposium wurde gemeinsam mit dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt und dem Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) durchgeführt. Das Symposium hatte das Ziel, sowohl die praktisch orientierten Unterhaltungsverbände der Gewässer als auch die Fachbehörden, die Wissenschaft sowie ehrenamtlich Tätige zum Schutz der Gewässer und der Auen anzusprechen. Die Entwicklung und Gestaltung der Fließgewässer sowie des Gewässerumfeldes sind mit den Erfordernissen der verschiedenen Interessengruppen abzustimmen, um integrierte nachhaltige Bewirtschaftungskonzepte festzulegen. An der Tagung nahmen mehr als 40 Personen teil. Erfreulich war die große regionale, aber auch überregionale Resonanz der Veranstaltung. Vertreten waren z.B. der Landkreis Bitterfeld, das Unabhängige Institut für Umweltfragen, das Universitätszentrum für Umweltwissenschaften, der NABU Landesverband Sachsen sowie der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt. Inhalte der Vortragstagung waren die wissenschaftliche Darstellung und Prognose der Forschung in der Aue, die Aue im Blickwinkel der europäischen Richtlinienpolitik auf der Grundlage der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der FFH-Richtlinie. Untersetzt wurden diese Rahmenbedingungen durch Ergebnisse praktischer Untersuchungen an Fließgewässern. Zu nennen sind die ökologische Durchgängigkeit in Fließgewässern, Lebensraumtypen in der Auenlandschaft, Bachpatenschaften als Beitrag zum Schutz kleiner Fließgewässer, Anschubmaßnahmen zur Eigendynamik des Fließgewässers – am Beispiel Zörbiger Strengbach- sowie die Sicherung der Wasserqualität durch Abwasseraufbereitung. Ergebnisse einer gemeinsam mit dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt betreuten Diplomarbeit zum Erhalt der an der Fuhne liegenden FFH-Gebiete im Zusammenhang mit den Anforderungen an die Qualität des Gewässers wurden vorgestellt.

Abschluss der von allen Fachvertretern sehr gern angenommenen Veranstaltung war eine Exkursion an den Strengbach sowie die Besichtigung des Klärwerkes Zörbig. Moderiert wurde das Symposium von Herrn Professor Meissner und dem Präsidenten des Landesamtes für Umweltschutz Herrn Dr. Kamm mit sehr

konstruktiven Vorschlägen einer künftigen nachhaltigen Bewirtschaftung von Aue und Gewässer.

Wer noch mehr zu den Ergebnissen des Symposiums erfahren möchte, wende sich bitte an folgende Anschrift:

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder
Zu Halle (Saale) e.V. (AHA)
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)
Tel./Fax.: 0345/2002746
E-Mail: aha_halle@yahoo.de
Internet: <http://www.aha-halle.de>

Halle (Saale), den 28.09.2004

Andreas Liste
Vorsitzender